



Das neue Hospizteam Himmelberg stellt sich vor

**Informationsabend über Hospizarbeit
20. April 2016, 19.00 Uhr
Volksschule Himmelberg**

Weitere Informationen auf Seite 7

■ Aus dem Gemeinderat – März 2016

1. Nachtragsvoranschlag 2016

Ordentlicher Voranschlag:

Ausgaben und Einnahmen € 3.140.500,00

Außerordentlicher Voranschlag:

Ausgaben und Einnahmen € 969.100,00

Gesamtausgaben und Einnahmen € 4.109.600,00

Gesamtabgang € 0,00

Finanzierungsplan Örtliches Entwicklungskonzept

Für das Vorhaben wurden Gesamtausgaben von € 35.000,00 beschlossen.

Marktplatz – Zuführung vom ordentlichen Haushalt

Der Gesamtaufwand für dieses Vorhaben erhöht sich von bisher € 128.000,00 auf neu € 144.000,00

Auftrag für Umsatzsteuererklärung

Der Auftrag für das Jahr 2015 wird an Frau Mag. Dr. Ingrid Taferner, Steuerberatungs GmbH vergeben.

Subventionen Pensionisten

Auch im Jahr 2016 wird der Österreichische Seniorenbund, der Pensionistenverband Österreich sowie der Kärntner Seniorenring mit jeweils € 400,00 unterstützt.

Antrag auf Kostenübernahme für Kindertransport

Für den Kindertransport der Familie Steiner werden von den angefallenen Kosten € 400,00 übernommen.

Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten – Ansuchen auf Kostenübernahme Kulturhalle

Die für die Nutzung der Kulturhalle anfallenden Kosten in der Höhe von € 150,00 werden von der Gemeinde übernommen.

Volksschule Himmelberg Innensanierung – Beauftragung eines Planungsbüros

Die Einholung der Kostenschätzungen, die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen inkl. der Abwicklung des Vergabeverfahrens sowie die Planungs- und Baukoordination wird über ein Planungsbüro abgewickelt und mit diesen Arbeiten der Billigstbieter beauftragt.

Ablesung Zählerdaten (Wasserversorgung) – Nutzung Software der Comm-Unity EDV GmbH

Das gemeinsam von der Post AG zusammen mit der Community EDV GmbH entwickelte System zur Ablesung der Zählerstanddaten wird in der Gemeinde Himmelberg eingeführt bzw. angewendet.

Ausstellung Teuchen

Für die Ausstellung im Gemeindeamt über die Teuchen werden finanzielle Mittel in der Höhe von € 500,00 zur Verfügung gestellt.

Kindergarten – Austausch Beleuchtung im Eingangsbereich

Im Eingangsbereich wird eine Sensorbeleuchtung installiert. Mit der Installation wird die Fa. Jerabek beauftragt.

Reinigung Kulturhalle – Vereine und Privatpersonen

Die Reinigung der Volksschulräumlichkeiten nach Veranstaltungen von Vereinen oder Privatpersonen hat ausschließlich durch die Firma GR Service GmbH zu erfolgen.

Angebot Entrümpelung und Problemstoffsammlung 2016

Die Vergabe erfolgt an die Firma Huber Entsorgungs GmbH Nfg. KG in 9560 Feldkirchen.

Entrümpelung und Problemstoffsammlung 2016

Im Jahre 2016 werden wieder eine kostenlose Entrümpelung und zwei kostenlose Problemstoffsammlungen durchgeführt. Ablauf und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

Flurreinigung

Gemeinsam mit der Feuerwehr, den Vereinen, der Gemeinde Himmelberg und der Bevölkerung wird im Jahr 2016 wieder eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Blumenolympiade und Blumenvortrag 2016

Durchführung wie im Vorjahr. Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Schusser.

Sommerkonzerte – Dämmerschoppen

Die Gemeinde Himmelberg übernimmt die Kosten der Musikkapelle Himmelberg für vier Veranstaltungen. Allen Gastwirten der Gemeinde Himmelberg wird ein einmaliger Beitrag von € 100,00 (pro Jahr) für einen Früh- oder Dämmerschoppen gewährt.

Gästezimmerliste – Neugestaltung

Die Gästezimmerliste der Gemeinde Himmelberg wird von der Werbeagentur REISE & FREIZEIT Verlags GmbH neu gestaltet. Die finanziellen Mittel in der Höhe von € 1.020,00 für 500 Stück werden zur Verfügung gestellt.

Geführte Wanderungen Sommer 2016

Im Zeitraum vom 06. Juni bis 28. September 2016 werden zu den Tielbelquellen jeden Freitag Wanderungen durchgeführt. Die finanziellen Mittel in der Höhe von € 1.200,00 werden zur Verfügung gestellt.

Örtliches Entwicklungskonzept – Auftragsvergabe

Das OEK der Gemeinde Himmelberg ist zu überarbeiten und damit das Raumplanungsbüro Dipl. Ing. Johann Kaufmann, in 9020 Klagenfurt am Wörthersee zu beauftragen.

Barrierefreiheit – Öffentliche Gebäude – Bedarfsanalyse

In der Gemeinde Himmelberg ist eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Für die Durchführung wird Herr Prof. DI Dr. Hans Steiner aus Klagenfurt beauftragt.

Klatzenbergerweg – Sanierung bzw. Asphaltierung

Ein Teilstück des Klatzenbergerweges wird von der Abzweigung Zufahrt Altmann bis zur Kreuzung im Bereich Anwesen Zwatz ausgebaut. Im Anschluss an den Ausbau soll das Teilstück vermessen und kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut der Gemeinde Himmelberg übernommen werden.

Teilstück Feldweg – Ansuchen auf Asphaltierung und Übernahme in das öffentliche Gut

Die Straßenverkehrsanlage Grundstück Nr. 283/16, KG Himmelberg wird asphaltiert und in weiterer Folge vermessen und in das öffentliche Gut der Gemeinde Himmelberg übernommen.

Teilstück Dragelsbergerweg - Ansuchen auf Wiederherstellung der Befahrbarkeit sowie Aufnahme in die Prioritätenreihung

Das desolate Teilstück des Dragelsbergerweges von der Abzweigung Zufahrt Krainer bis zur ersten Kurve ist so bald wie möglich zu sanieren und der gesamte nichtasphaltierte Teil des Dragelsbergerweges in die Prioritätenreihung aufzunehmen.

Verbreiterung der Tielbelbrücke zu Ladenhüttenweg Nr.2, Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Das Bauvorhaben wird nach Rechnungslegung mit 50 % der anfallenden Kosten jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag von € 6.500,00 des Kostenvoranschlages gefördert.

Projekt... in 80 Tagen um die Welt

Für das Projekt werden die Kosten von rund € 2.000,00 für Schrittzähler, Essen und Getränke für die Zielparty von der „Gesunde Gemeinde“ übernommen.

Gesunde Gemeinde / Familie Maßnahmen 2016

Im Budget der Gesunden Gemeinde sind € 7.000,00 für das Jahr 2016 vorgesehen. Mögliche Förderungen von € 4.500,00 durch die Gesunde Familie.

Maßnahmen: Gesundheitstag, Projekt: in 80 Tagen um die Welt, Kochkurs: Fisch frisch auf den Tisch, Vortrag: Schamanische Energiemedizin, Handysucht bei Kindern, Ferienbetreuung, Schwimmkurs, Lignanofahrt und Vortrag Dr. Edlinger.

Lignano Fahrt 2016

Die Fahrt nach Lignano wird wieder durchgeführt. Die Kosten die von den Teilnehmern nicht gedeckt werden, werden von der Gesunden Gemeinde übernommen.

Altentag 2016

Der Seniorentag 2016 wird am Freitag den 23.09.2016 stattfinden. Die Kosten von rund € 2.800,00 werden von der Gemeinde übernommen.

Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!



Finanziell sehr schwere Zeiten stehen in den nächsten Monaten und Jahren unserem Bundesland bevor. Wie Sie aus den verschiedensten Medien entnehmen können, ist unser Kärnten auf Grund von Haftungen für die ehemalige Landesbank mit einer Flut von Klagen bedroht und es wird auch von einer möglichen Insolvenz gesprochen. Die Verunsicherung in der Bevölkerung ist spürbar und wirkt sich natürlich auch auf die Wirtschaft negativ aus. Das alles muss nun ein Ende haben. Gegenseitige Schuldzuweisungen sind nicht angebracht – ein Schulterchluss der Politik ist notwendig – um sich im Sinne der Kärntnerinnen und Kärntner von den Lasten der Vergangenheit zu befreien und gemeinsam für eine gute Zukunft in unserem schönen Kärnten zu arbeiten.

Nachhaltig und vorausschauend zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten, ist ein Grundprinzip meiner Tätigkeit als Bürgermeister. Trotz vieler großer Investitionen im Jahr 2015 (unter anderem die Sanierung des Marktplatzes und der Ausbau und die Sanierung des Straßen- und Wegenetzes) können wir in unserer Gemeinde Himmelberg das vergangene Rechnungsjahr mit einem Sollüberschuss von 212.000 Euro abschließen.

Ein Zeichen der sehr guten Zusammenarbeit im Gemeinderat ist ebenfalls, dass es uns gemeinsam gelungen ist, dem Müllgebührenhaushalt wieder Rücklagen zuzuführen. Aus diesem Grund ist es auch heuer wieder möglich, wie bisher eine Gratisentrümpelung in unserer Gemeinde durchzuführen. Über die genauen Termine bzw. den Ablauf werden wir Sie wie gewohnt mit einem gesonderten Postwurf informieren. Ich möchte jedoch ausdrücklich betonen, dass diese Entrümpelung ausschließlich für Haushaltssperrmüll gilt und die Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen erfolgen darf.

Ein großartiger Erfolg war vor wenigen Wochen der 3. Gesundheitstag in Himmelberg. Vom Familienausschuss mustergültig vorbereitet, konnten sich viele Himmelbergerinnen und Himmelberger bei zahlreichen Infoständen und auch bei Vorträgen zum Thema Gesundheit informieren. Auch wurde an diesem Tag das Projekt – in 80 Tagen um die Welt – an welchem sich 100 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beteiligen – gestartet.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Familienausschusses für die großartige Mitarbeit, aber auch für das Einbringen ständig neuer Ideen bedanken.

Nach vielen Jahren der aufopferungsvollen Tätigkeit für unsere Gemeinde geht unser Schulwartehepaar Christa und Josef Bitai mit 31. März in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr als zwei Jahrzehnte haben beide zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde, der Volksschule und unserer Vereine ihre Tätigkeit durchgeführt. Ich darf mich dafür ganz herzlich bedanken und wünsche beiden viel Erfolg und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Auf unserer Titelseite stellt sich das neu gegründete Hospizteam unserer Gemeinde vor. Ich lade Sie ebenfalls herzlich zum Informationsabend über Hospizarbeit am 20. April 2016 ein. Menschen in schweren Lebensphasen zu unterstützen und zu stärken ist ein unbezahlbarer und großartiger Dienst. Ich darf Ihnen versichern, dass wir als Gemeinde das Hospizteam nach besten Möglichkeiten unterstützen werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger sowie allen Gästen ein schönes Osterfest.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Himmelberg. Erscheinen: vierteljährlich, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Himmelberg, Turracher Str. 27, 9562 Himmelberg
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,
Tel. 04242/30795 o. 0650/3101690, e-mail: office@santicum-medien.at



REISETIPPS 2016

	23. bis 24. April Apfelblüte in der Steiermark € 195,-
	25. bis 29. April Genussreise ins Piemont € 570,-
	5. bis 8. Mai Malerischer Bodensee € 399,-
	5. bis 8. + 14. bis 17. + 26. bis 29. Mai Kurzferien auf der Insel Rab ab € 235,-
	9. bis 13. Mai Krakau & Tschenstochau Pilgern € 595,-
	23. bis 27. Mai Umbrien: Wirkungsstätten Franz v. Assisi € 490,-
	1. bis 5. Juni Elba für Genießer € 530,-
	14. bis 16. Juni Burghausen, Passau, Altötting € 320,-
	26. August bis 1. September Malerisches „Baskenland“ € 1.295,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

FELDKIRCHNER REISEBÜRO

9560 Feldkirchen · Villacher Straße 2 · ☎ 04276/3333 · www.feldkirchner-reisebuero.at

Atelier Hütter – Himmelberg



Tage der offenen Tür
4. Juni 2016 und 5. Juni 2016
 10 bis 18 Uhr an beiden Tagen.
 4. 6. 2016, 10 Uhr

Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Heimo Rinösl
 und den Kindergartenkindern Himmelberg
 unter Leitung von Siglinde Grabner

- An beiden Tagen Abverkauf von über 100 Bildern.
- Aus den letzten zehn Jahren Ausstellungen.
- Zu Gunsten der Kindergartenkinder Himmelberg.



Weitere Bilder von den Veranstaltungen
www.himmelberg.at

■ Historische Fotoausstellung



Am 11. März 2016 fand im Gemeindeamt Himmelberg die Eröffnung der historischen Fotoausstellung AUSSERTEUCHEN mit Vortrag von Dr. Wilhelm Wadl statt.

Wie es zu dieser Ausstellung kam

Am 1. November 1824 kam Adolf Clima (1899–1968) als Lehrer und Schulleiter nach Außerteuchen. Er war ein begeisterter Fotograf und dokumentierte mit seiner Kamera nicht nur



Familienereignisse und das schulische Geschehen, sondern auch den ländlichen Alltag in der Teuchen. Ein Fotoalbum aus den 1920er Jahren enthält zahlreiche, von ihm selbst entwickelte Aufnahmen von Höfen und Keuschen, Gruppenbilder bäuerlicher Familien, Szenen aus dem Arbeitsleben, aber auch



■ Neues aus der Gesunden Gemeinde

Am 27. Februar 2016 fand der 3. Gesundheitstag in der Gesunden Gemeinde Himmelberg statt. Arbeitskreisleiterin Elke Prislán eröffnete mit Bürgermeister Heimo Rinösl offiziell die Veranstaltung. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurden neben interessanten Vorträgen auch die Möglichkeit geboten sich an den Infoständen Tipps zur Erhaltung der Gesundheit zu holen. Für die festliche Umrahmung des Gesundheitstages sorgten Auftritte der Seniorentänzerinnen und der Kindergartenkinder.





über Brauchtum und kirchliche Feste. Waltraud Sternad, geb. Clima (geb. 1924), die ihre frühe Kindheit in der Schulhaus in Außerteuchen verbracht hat und heute in Krautheim (Baden-Württemberg) lebt, schenkte dem Kärntner Landesarchiv anlässlich ihres letzten Kärnten-Aufenthaltes dieses Fotoalbum mit Bildern ihres Vater aus seiner Lehrerzeit in Außerteuchen (1924–1931). Die Aufnahmen wurden im Kärntner Landesarchiv digitalisiert und bearbeitet. Die Bildbeschriftungen stammen größtenteils aus dem Album und wurden nur vereinzelt ergänzt und erweitert. Einbegleitet wird die Ausstellung von einem kurzen Überblick zur Siedlungsgeschichte der Teuchen von der hochmittelalterlichen Rodung bis zur Gegenwart. Die Historische Fotoausstellung AUSSERTEUCHEN kann innerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden.

■ Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch

Im Rahmen des KGF-Projektes „Gesunde Familie“ vom Land Kärnten fand am 12. März 2016 in der Volksschule Himmelberg ein Fisch-Kochkurs statt. Zubereitet wurden schmackhafte Fischgerichte kombiniert mit feinsten Beilagen. Von der Expertin Frau Ingrid Obermayer-Schusser erlernten die Teilnehmer auch das richtige Filetieren von Fisch.



■ Sportlicher Wettkampf in Himmelberg

Gleich zwei Stocksportveranstaltungen wurden im Jänner in der Gemeinde Himmelberg abgehalten. Am Dreikönigstag lud der SV Himmelberg zum Turnier. Die siegreichen Teams konnten sich über tolle Sachpreise freuen. Ende Jänner fanden schließlich die Gemeindemeisterschaften im Eisschießen statt. Anlässlich der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Heimo Rinösl den diesjährigen Gemeindemeistern recht herzlich. Besonderer Dank für die Durchführung dieser Meisterschaften gilt den Organisatoren.



■ RETTET DAS KIND – Kärnten dankt langjähriger Mitarbeiterin

Nach mehr als 25 Jahren wurde vergangene Woche, Frau Christine Bitai, vom RETTET DAS KIND - Schülertreff in Himmelberg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie stand jahrelang als gute Seele und Vertraute den SchülerInnen der VS Himmelberg zur Verfügung und half bei großen und auch kleineren Sorgen.



Wir von RETTET DAS KIND – Kärnten wünschen Frau Bitai für die Zukunft noch viele gesunde, glückliche und vor allem sorgenfreie Jahre und danken für Ihr jahrelanges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz!



Maschinenring

- Baumpflege und -fällung
- Gartengestaltung
- Grünraumdienste
- Winterdienst
- Personalleasing

für alle Branchen

Kontaktieren Sie uns:
Maschinenring Feldkirchen
059060-203

www.maschinenring.at

Partner fürs ganze Jahr






365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

■ Projekt: Kinder behaupten sich

Marcus Sandrieser, Notfallsanitäter und Trainer für Erste Hilfe und Marc Kuttnigg, Polizist und Polizeiausbildner mit Erfahrung in Selbstverteidigung besuchten die VS Himmelberg, um den Schülern und Schülerinnen zu zeigen, wie sie sich im Ernstfall gegenüber fremden Personen verhalten sollen. Die Kinder lernten spielerisch und leicht verständlich auf welche Art und Weise sie reagieren müssen, wenn sie von unbekanntem Personen angesprochen oder angegriffen werden. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Stimme gelegt, da diese das größte Mittel ist, um sich zu behaupten oder Aufmerksamkeit zu erregen. Aber auch Körperhaltung, Körperspannung und das Erlernen der „Stopp-Stellung“ bildeten einen Schwerpunkt. Kurze Einweisungen in die Erste-Hilfe-Maßnahmen rundeten das Programm ab. Alle Teilnehmer waren mit viel Einsatz bei der Sache. Die Rückmeldungen seitens der Schulkinder und Lehrer fielen sehr positiv aus.



■ VS Himmelberg erforscht Kinderrechte

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Jugendliche erforschen Kinderrechte“ fanden an der VS Himmelberg Workshopstage statt. Zwei Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit klärten die Schüler/innen aller Klassen über das Recht auf Bildung, das Recht auf Partizipation und das Recht auf Freizeit auf. Anschließend konnten die Kinder ihr neues Wissen in einem kurzen Quiz auf die Probe stellen. Zum Abschluss führte das JeKi-Projektteam mit kleineren Schülergruppen Diskussionsrunden über Kinderrechte durch. Ein Ziel ist es, nicht nur Kinder, sondern auch die Pädagogen für dieses Thema zu sensibilisieren.



■ Schulschitage

Lustige Schitage verbrachten die SchülerInnen der VS Himmelberg auf der Hochrindl. Die geplanten drei Tage mussten aufgrund der Wetterlage auf zwei Tage verkürzt werden, was der Freude keinen Abbruch tat. Einige Kinder standen das erste Mal auf Schiern und lernten fleißig mit den Schilehrern die ersten Schwünge. Auch ein Schirennen wurde organisiert und die Siegerehrung fand einen Tag danach an der Schule statt. Vielen Dank der Liftgesellschaft Hochrindl, die den Kindern die Schikarten gratis zur Verfügung stellte. Bedanken möchten wir uns auch beim Elternverein, der die Kosten für die Zeitnehmung beim Schirennen übernahm.



■ „Blick und Klick“ – Praxisorientierter Verkehrsunterricht an der VS Himmelberg

In einem Workshop mit zwei Instruktoressen der ÖAMTC Fahrtechnik wurden den Schülern der 1. und 2. Klasse die Gefahren als Fußgänger und als Mitfahrer anschaulich aufgezeigt. Anhand einer dargestellten Fahrbahn mit Kreuzungsbereich, Zebrastreifen und aufblasbaren Autos stellte man verschiedene Verkehrssituationen gefahrlos nach. Dabei trainierten die Kinder das richtige Verhalten am Gehsteig und das sichere Überqueren der Straße.

Elektroautos dienen zum Vorzeigen der Notwendigkeit von Kindersitzen mit Sicherheitsgurt. In Bremssituationen wurde mit Hilfe einer Puppe, die nicht angeschnallt war, das haltlose Vorkippen dargestellt. Abschließend erhielt jedes Kind neben einem reflektierenden Regenponcho ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen abgebildet sind, um sich noch einmal das richtige Verhalten einzuprägen. Auch die Eltern werden darin auf ihre Vorbildwirkung im Straßenverkehr hingewiesen.



■ Pensionistenverband lud zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Himmelberg des Pensionistenverbandes fand kürzlich in der Jausenstation Staudacher in Flatschach statt. Neben den Ehrungen von zahlreichen langjährigen Mitgliedern wurde im Rahmen der Veranstaltung auch der Vorstand neu gewählt.



■ Österreichischer Bergrettungsdienst

Ortsstelle Klagenfurt
Roseneggerstrasse 20, A-9020 Klagenfurt

Schnelle Hilfe mit einer einfachen App

Liebe Bergfreunde, wir bitten Euch um eure Mithilfe: Mit dieser (oder einer ähnlichen) App ist es sehr einfach möglich, seinen Standort und vorallem seine Koordinaten zu ermitteln. Diese Koordinaten können direkt per SMS versendet werden (z.B. an den Einsatzleiter der Bergrettung). Dies wiederum erleichtert unsere Arbeit in einem Notfall enorm, da wir punktgenau und direkt zur in Not geratenen Person gelangen können. Dadurch wird kostbare und oft auch lebensrettende Zeit gespart, da wir nicht stundenlang nach der Person suchen müssen. Die App „Apemap“ ist für Android und IOS erhältlich.



Bergekostenversicherung um nur 24,- Euro pro Jahr

Es besteht bei der Bergrettung auch die Möglichkeit, sich und seine im gemeinsamen Haushalt lebende Familie mit nur 24,- Euro pro Jahr gegen hohe Bergekosten zu versichern. Diese Versicherung schließt auch die Bergung mittels Hubschrauber ein. Mit diesen 24,- Euro unterstützt Ihr außerdem auch die Arbeit der Bergrettung Kärnten. Ausführliche Informationen findet Ihr auf unserer Homepage bzw. auf Facebook unter <http://kaernten.bergrettung.at/de/foerderer>
<https://www.facebook.com/OEBRDklu/>

Im Namen der Bergrettung Klagenfurt bedanke ich mich für Eure Unterstützung !!!

*Kurt Müller, Ortsstellen- und Einsatzleiter
Bergrettung Klagenfurt*

HOSPIZBEWEGUNG
den Tagen Leben geben

„...den Tagen Leben geben“
Informationsabend über Hospizarbeit

Das neue Hospizteam Himmelberg stellt sich mit Informationen zur Hospizarbeit vor:

20. April 2016, 19.00 Uhr
Volksschule Himmelberg

Die ehrenamtlichen Begleiterinnen des neuen Hospizteams Himmelberg verfügen bereits überwiegend über langjährige Erfahrung im Begleiten von Schwerkranken und Sterbenden sowie von deren Angehörigen. Auch Trauerbegleitungen werden angeboten.

Hospizteam Himmelberg: Anneliese Kraußhuber, Edith Morak, Maria Salzer, Gertrud Fischer, Veronika, Ingeborg Hasenberger, Karin Breckinger, Christa Rutenstinner, Traudl Wingeckelbauer
Foto: Sonja Hoffmann

→ **Anmeldungen erwünscht unter:**
0664 88 27 27 22
office@hospizbewegung-diakonie.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Diakonie de La Tour
HOSPITALISATION

■ Vorschläge für Änderung des Flächenwidmungsplanes

Vorschläge bzw. Anträge für die Änderung des Flächenwidmungsplanes können für das Jahr 2016 bis Ende Mai am Gemeindeamt (AL Gailer Horand) eingebracht werden. Im Antrag ist genau anzuführen, welche Grundstücksfläche umgewidmet werden soll und welches Ausmaß vorliegt. Um eine Widmungskategorie festzulegen, ist ebenfalls die beabsichtigte Bebauung bekannt zu geben. Des weiteren sollten im Vorhinein durch den Antragsteller wichtige Fragen, wie das Vorhandensein einer Wasserversorgung, einer Abwasserentsorgung sowie einer verkehrsmäßigen Erschließung, abgeklärt werden.

TISCHLEREI WALTER ALLMANN

Grintschach 11 Tel. 04276/3133
9562 Himmelberg Fax 04276/3133-4
Mobil 0664/4751537
Mail: tischlerei.allmann@aon.at



■ Bienenvölker melden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.



Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens 15. April 2016 alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betrifft nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle
- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

*Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften erfragt werden.*

Wer erteilt die Wanderbescheinigung?

Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Meinhard Schöffmann, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der

- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegeldorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden www.bienenzucht.org

Bienenwanderung nur mit gültiger Wanderbescheinigung:

Die Bienenwanderung ist mindestens zwei Wochen vor der geplanten Bienenwanderung beim Bürgermeister bekannt zu geben. Dabei sind der Ort des Wanderbienenstandes mit Grundstücksnummer und Katastralgemeinde und die Anzahl der Bienenvölker anzugeben. Es ist auch eine gültige Wanderbescheinigung für das Jahr 2016 vorzulegen. Schließlich ist die Bienenrasse anzugeben, sofern nicht mit Bienen der Rasse Carnica gewandert wird. Die bei der Bienenwanderung erforderlichen Mindestabstände zu anderen Bienenständen sind im Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz geregelt.

Auskünfte und Informationen erteilen:

Mag. Carmen Zraunig und DI Barbara Kircher
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft
T: 050 536 DW 11 414 oder DW 11021

■ Freie Wohnung

Tiefer Weg 5/7:

Wohnung 89,87 m² im 2. Obergeschoss bestehend aus: Küche, 4 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia und Kellerabteil dzt. monatl. Miete ca. € 550,- inkl. BK-Akonto - Finanzierungsbeitrag: € 2.500,-
Interessenten werden gebeten sich beim Gemeindeamt zu melden.

■ Hundehalter aufgepasst!

Wie bereits mehrfach darauf hingewiesen, wird höflich ersucht, Hunde so zu halten und zu verwahren, dass es zu keinen unzumutbaren Belästigungen kommt. Hunde müssen an allen öffentlichen Orten entweder mit einem Maulkorb versehen oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist.

Wegen der Ausscheidung von gefährlichen Parasiten dürfen wir eindringlich appellieren, Hunde auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nicht frei laufen zu lassen und auch deren Abfall zu entsorgen. Landwirtschaftliche Flächen, auch Wirtschaftswege, sind keine Freiflächen!

Gemäß § 92 Abs. 2 und 3 der Straßenverkehrsordnung – StVO, BGBL. Nr. 159/1960 i.d.g.F. haben Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege sowie Wohnstraßen nicht durch Hunde verunreinigt werden. Personen, die den erwähnten Vorschriften zuwiderhandeln, können – abgesehen von den Straffolgen – zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden. Aufgrund vielfacher Beschwerden ersuchen wir daher alle Hundebesitzer dringlichst dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, Wohnstraßen sowie generell **alle öffentlichen Plätze und Grünflächen** nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

■ Förderaktionen für Erneuerbare Energien starten

Klima- und Energiefonds startet 8,5-Millionen Euro Förderpaket für Photovoltaik. Auch kleine Solaranlagen und Holzheizungen werden gefördert. Insgesamt stehen 16,4 Millionen Euro zur Verfügung.

Auch 2016 startet der Klima- und Energiefonds wieder drei Förderaktionen zum Ausbau Erneuerbarer Energien in Österreich.

Die Förderaktion für Photovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 5 kWp gilt heuer wieder für Private, Gewerbe und Gemeinden. Neu ist die Förderung von Photovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 30 kWp für Land- und Forstwirtschaft. Im Bereich der Photovoltaikanlagen erhält man zum Beispiel einen Förderbetrag von 275 Euro pro kWpeak für Aufdach-Anlagen und es besteht wieder eine Fördermöglichkeit für Gemeinschaftsanlagen.

Für Private gibt es wieder die Förderaktion zum Tausch von fossilen Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme (Hackgut/Pellets) und die Förderaktion für kleine Solarthermieanlagen.

Ersetzt man fossile Kessel oder elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen gegen Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgeräte, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2016 dies mit 2.000 Euro pro Heizanlage. Auch für Solaranlagen gibt es wieder eine Pauschalförderung, 750 Euro für Anlagen zur Warmwasserbereitung und 1.500 Euro für heizungsintegrierte Anlagen.

In Summe stehen für diese drei Förderaktionen ab dem 23. Februar 2016 16,4 Millionen Euro zur Verfügung.

Aber nicht nur der Klima- und Energiefonds fördert den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Auch die Kärntner Landesregierung bietet mit dem „Impulsprogramm Umweltfreundliche Energie“ attraktive Förderungen für Betriebe, öffentliche Einrichtungen und gemeinnützige Vereine an. Unter anderem werden Holzheizungen, Thermische Solaranlagen und Stomspeicher für PV-Anlagen gefördert.

Nähere Informationen zu allen Förderungen:

Klima- und Energiemodellregion FEnergiereich

Sabine Kinz, Bakk.

Hauptplatz 5, 9560 Feldkirchen

BÜRO: jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 0650/7213129, E-Mail: office@fenergiereich.at

Web: www.fenergiereich.at

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums

für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Einführung einer Studentenförderung

Für Studierende innerhalb Österreichs wird von der Gemeinde Himmelberg auf Antrag ab dem Sommersemester 2016 eine Studentenförderung in Höhe von € 100,00 je Semester ausbezahlt.

Die Auszahlung der Studentenförderung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Durchgehend aufrechter, ordentlicher Wohnsitz in der Gemeinde Himmelberg
- Vorlage der aktuellen Studien- bzw. Inskriptionsbestätigung
- Vorlage des Rechnungs- bzw. Zahlungsbeleges für öffentliche Verkehrsmittel
- Förderung max. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr
- Bei zwei od. mehreren Studien – Förderauszahlung nur bis zum Abschluss des ersten Studiums
- Bei Berufstätigkeit erfolgt keine Förderung (Ausnahme: geringfügige Anstellung/Ferialjobs)
- Die Antragstellung und Förderauszahlung erfolgt im Nachhinein des jeweiligen Semesters

Werbetechnik
SAWAtape.eu
 Ihr Partner für: **Himmelberg**
 Folienschriften - Werbetafeln - Sportstättenwerbung
 Tel.: 0650 / 90 70 000

HIMMELBERG GEMEINDE
kelag ORFK

LED-Aktion unserer Gemeinde mit der Kelag

VERLÄNGERT!

In unserer Gemeinde können die LED-Leuchten am Dienstag, 5. April 2016 in der Zeit von 13.30 bis 19.00 Uhr abgeholt werden.

Drei LED-Leuchten geschenkt
 LED-Leuchten sparen im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchten bis zu 80 % Energie. Sie als Gemeindegänger erhalten von unserer Gemeinde und der Kelag drei hochwertige LED-Leuchten der Marke Philips geschenkt.*

Vorteile von LED-Leuchten:
 - Höchste Energieeffizienz
 - Maximale Lichtausbeute
 - Lange Lebensdauer

Zusätzlich erhält jeder, der sein LED-Paket abholt, einen Gutschein für den neuen Kelag-OnlineShop, mit dem weitere drei LED-Leuchten gratis bezogen werden können.*

*Maximal drei Leuchten pro Haushalt. So lange der Vorrat reicht.

3x LED-Leuchten gratis



Information zum Thema Rauchmelder

Wer führt Rauchmelder-Kontrollen durch?

Zuletzt ist vermehrt die Frage aufgetaucht, ob und wer Rauchmelder kontrolliert. Diese wird im Zuge einer angekündigten Feuerbeschau durch Rauchfangekehrer durchgeführt. Nachdem es um die eigene Sicherheit geht, sollte die Funktionstüchtigkeit der Rauchmelder aber in regelmäßigen Abständen auch immer selbst überprüft werden.

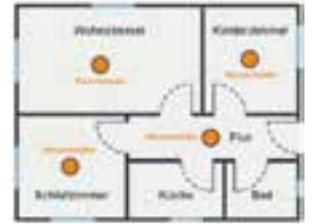
Rauchmelderpflicht in Kärnten

Seit 1. Juli 2013 müssen in Kärnten auch alle bestehende Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet sein. Und zwar in allen Aufenthaltsräumen und im Flur (Fluchtweg). Für Neubauten gilt diese Verpflichtung bereits seit 1. Oktober 2012. Bei einem Wohnungsbrand sind nicht nur die Flammen lebensbedrohend, sondern vor allem der giftige Brandrauch, der sich blitzschnell in den Räumen ausbreitet.

Rauchwarnmelder können in diesem Falle zu Lebensrettern werden. Der laute Alarm warnt bereits im Entstehungsstadium des Brandes vor der drohenden Gefahr, ermöglicht eine rasche Flucht und die Bekämpfung des Brandes. Diese Warnfunktion ist vor allem in der Nacht von größter



Bedeutung. Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht werden. Ausgenommen sind die Küche (hier würden zu oft Fehlalarme entstehen), Abstellräume und Sanitärräume. In Wohnküchen (kombinierte, offene Küche mit Wohnzimmer) ist aber ein Rauchwarnmelder zu montieren - im Wohnbereich, möglichst weit entfernt vom Kochbereich.



Wichtige Kriterien, die man beim Kauf eines Rauchmelders beachten soll:

- Prüfzeichen: Hinweis, dass der Rauchmelder den erforderlichen Normen entspricht (ÖNORM EN 14604)
- Rauchwarnmelder sind regelmäßig auf Ihre Funktion zu überprüfen. Achten Sie daher auf möglichst lange Prüfintervalle.
- Ausstattung mit einem leicht bedienbaren Testknopf, der jederzeit eine einfache Funktionsprüfung ermöglicht
- Warnfunktion, sobald ein Batteriewechsel nötig ist
- Einfache Montagemöglichkeit und Gebrauchsanleitung
- Lange Lebensdauer (Garantie)

Bilder: Kärntner Zivilschutzverband

Geburten



Aschbacher Theodor, Aschbacher Paul Georg und Fischer Elias

Goldene Hochzeit



Warmuth Hans und Hermine

Diamantene Hochzeiten



Hasch Markus und Roswitha



Jerabek Wilhelm und Hemelina

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

office@santicum-medien.at



ZECKENSCHUTZ - IMPFAKTION

Montag, 11. April 2016 um 15.00 Uhr im Gemeindeamt Himmelberg

Die Bevölkerung wird zu dieser Impfung recht herzlich eingeladen. Nehmen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihrer Gesundheit wahr.

Kinder und Erwachsene bis zum 60. Lebensjahr müssen nur mehr alle 5 Jahre eine Auffrischungsimpfung erhalten. Ab dem 60. Lebensjahr beträgt das Impfintervall jedoch 3 Jahre.

Die Kosten pro Teilimpfung (inkl. Impfstoff und Injektion) betragen:

**Für Versicherte der Kärntner Gebietskrankenkasse: € 19,30 für Kinder (bis 15 Jahre) und € 23,30 für Erwachsene.
Für alle anderen Versicherungsanstalten: € 23,- für Kinder und € 27,- für Erwachsene.**

Bitte Fragebogen ausfüllen und vor Ort abgeben!

EINWILLIGUNG ZUR ZECKENSCHUTZIMPfung

Vor- und Familienname des Impflings:				männlich <input type="checkbox"/>		weiblich <input type="checkbox"/>			
VSNR und Geburtsdatum lt. E-Card:				<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Sozialversichert bei:				T	T	M	M	J	J
Bei Kindern: Name der / des Erziehungsberechtigten:									
Adresse: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)									
1. Teilimpfung <input type="checkbox"/>		2. Teilimpfung <input type="checkbox"/>		3. Teilimpfung <input type="checkbox"/>		Auffrischung <input type="checkbox"/>			

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen sorgfältig!

Zutreffendes ankreuzen ☒

1. Haben Sie in den letzten 14 Tagen Anzeichen einer Krankheit bemerkt? Ja Nein
Wenn ja, welche?
2. Sind bei einer früheren Zeckenimpfung ernste **Nebenwirkungen** aufgetreten? Ja Nein
3. Ist ein **Zeckenstich** innerhalb der letzten vier Wochen aufgefallen? Ja Nein
4. Ist beim Impfling eine **Allergie** bekannt, z.B. gegen Hühnereiweiß, Protaminsulfat, Neomycin, Gentamicin, Formaldehyd? Wenn ja, welche? Ja Nein
5. Besteht beim Impfling eine **chronische Erkrankung**, Immunschwäche, Autoimmunerkrankung, Blutgerinnungsstörung, Schädigung des Gehirns? Ja Nein
Wenn ja, welche?
6. Nimmt der Impfling regelmäßig Medikamente ein?
z.B. zur Blutverdünnung, Cortison, andere: Ja Nein
7. Bei Frauen: Sind Sie **schwanger**? Ja Nein

Ich bestätige, dass ich die beiliegende Gebrauchsinformation sorgfältig gelesen und verstanden habe. Ich wurde dort über die Zusammensetzung des Impfstoffes, sowie Kontraindikationen zur Verabreichung und mögliche Nebenwirkungen der Impfung aufgeklärt und habe diese Informationen verstanden.

Mir wurde die Gelegenheit geboten, offene Fragen mit der Ärztin/dem Arzt zu besprechen: Ich bin über Nutzen und Risiko der Impfung ausreichend aufgeklärt.

Ich bin mit der Durchführung der Zeckenschutzimpfung einverstanden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Hinweis: Bei unmündigen Minderjährigen (Kinder vor Vollendung des 14. Lebensjahres) ist die Zustimmungserklärung eines Elternteiles bzw. der Person, die mit der Pflege und Erziehung betraut ist, einzuholen. Jugendliche müssen selbst einwilligen, wenn sie die Einsichtsfähigkeit und Urteilsfähigkeit besitzen.



■ VERANSTALTUNGEN APRIL BIS SEPTEMBER 2016

18. bis 27.04.2016		09-18.00 Uhr	Fotoausstellung „Verfolgte Christen“ – Pfarrsaal Himmelberg
24.04.2016	Sonntag		Fack’l-Kirchtag – Riesengroße Sauerei Gasthof Pension Urscherwirt
27.04.2016	Mittwoch	19.00 Uhr	Bildungsvortrag „Verfolgte Christen“ – Pfarrsaal Himmelberg
<hr/>			
01.05.2016	Sonntag	10.00 Uhr	Maifeier der Landjugend Himmelberg, ökumenischer Gottesdienst anschl. kulturelle Darbietung mit Maibaumkraxln – Festplatz
06.05.2016	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
07.05.2016	Samstag	19.30 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Himmelberg – Kulturhalle Himmelberg
16.05.2016	Montag	09.00 Uhr	Himmelberger Vierberge Wandertag – Treffpunkt Sportplatz Himmelberg
		08.00 Uhr	Wanderermesse – um 09.00 Uhr Start der Wanderung
21.05.2016	Samstag	20.00 Uhr	Tanz im Mai – Landjugend Himmelberg, in der Kulturhalle Himmelberg
22.05.2016	Sonntag	10.00 Uhr	Himmelberger Jugendtag – Sportplatz Himmelberg
26.05.2016	Donnerstag	09.30 Uhr	Außerteuchner Fronleichnamsfest
26.05.2016	Donnerstag		Weinfrühling – Marktplatz Himmelberg
28. und 29. Mai 2016			Dressurturnier 2016 beim Hoferbauer
<hr/>			
03.06.2016	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
04. und 05. Juni 2016			Tag der offenen Tür – Atelier Hütter
05.06.2016			Schönsonntag
		07.00 Uhr	Schützenmesse
		09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession
17. und 18. Juni 2016			Country Fest „Smartie Jo“ – Marktplatz Himmelberg
24.06.2016	Freitag	19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelberg – Lesung mit Anita Wiegele
25.06.2016	Samstag	20.00 Uhr	Sonnwendfeier der DG Außerteuchen, beim Lastin ober der Fernsicht
<hr/>			
01.07.2016	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
02. und 03. Juli 2016			40 Jahre SV Himmelberg – Festplatz Himmelberg
22.07.2016	Freitag	19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelberg – Lesung mit Michael Maicher
24.07.2016	Sonntag	09.30 Uhr	Werschlinger Kirchtag – mit Christophorus Fahrzeug-Segnung, anschl. Frühschoppen mit der Musikkapelle Himmelberg
<hr/>			
05.08.2016	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
19.08.2016	Freitag	19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelberg – Lesung mit Gerald Eschenauer
21.08.2016	Sonntag	11.00 Uhr	Urscherwirt Kirchtag – mit Preisringen
28.08.2016	Sonntag	09.30 Uhr	Pichlerer Kirchtag – Frühschoppen mit der Musikkapelle Himmelberg bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach
<hr/>			
02.09.2016	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
03. und 04. 09. 2016			60 Jahr Jubiläum Landjugend Himmelberg – Festplatz Himmelberg
17. und 18. 09. 2016			Himmelberger Weinfest – Café Heidi und Weinagentur Jordan
23.09.2016	Freitag	19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelberg – Lesung mit Martin Schinagl
25.09.2016	Sonntag	10.30 Uhr	Erntedankmesse in Außerteuchen
25.09.2016	Sonntag		Backhendl- und Entenschmaus – Gasthof Pension Urscherwirt